



Abteilung: L-3/1; Reiner Pfuhl, Klimaschutzmanager  
Fachbereich: Grundsatz und Kreisentwicklung  
Datum: 31.05.2021  
Aktenzeichen: .....  
Betreff: Protokoll zur 4. Sitzung des Nachhaltigkeitsbeirates (online) vom  
17.05.2021

### **1. Begrüßung und Einführung Landrat Christian Engelhardt**

Herr Engelhardt begrüßte die 32 Teilnehmer bei der Onlinekonferenz und gibt die personellen Veränderungen im Nachhaltigkeitsbeirat nach der letzten Wahl bekannt. Neu: Frau Vanessa Vogel und Herr Matthias Schimpf für Frau Evelyn Berg / Die Grünen  
Frau Isabelle Hoffmann vom Schulamt für Frau Silke Weiß  
Herr Karsten Beltzer AfD für Herrn Reinhard Krause  
Herr Thomas Eltzer ALB ist nicht mehr dabei.

Das Thema Nachhaltigkeit solle in Zukunft gestärkt in den Fokus genommen werden und es sind neue Arbeitsgruppen und Themen geplant.

Herr Engelhard berichtet von dem offenen Brief einiger Mitglieder des Nachhaltigkeitsbeirats und einem geführten Gespräch mit den Verfassern.

In diesem Gespräch wurde unter anderem der Wunsch nach einer besseren Einbindung der Kompetenzen der Mitglieder diskutiert. Zudem sollte im Ablauf der Konferenzen mehr Zeit für den Austausch und Diskussionen zur Verfügung stehen. Entsprechend diesem Wunsch wurde die Agenda für den 17.Mai erstellt.

### **2. Beteiligungsprozess des Nachhaltigkeitsbeirats**

Frau Simeth stellte die Organisation und den Beteiligungsprozess des Nachhaltigkeitsbeirats vor. Siehe Charts der Präsentation.

Zur Begleitung des Nachhaltigkeitsbeirates sind 5 Arbeitsgruppen vorgesehen, wobei bislang 4 getagt haben. Die fünfte Arbeitsgruppe konnte bislang nicht konstituiert werden.

Aus den einzelnen Arbeitsgruppen heraus soll immer ein Sprecher benannt werden, der dem Core-Team angehört. In diesem Core-Team werden die unterschiedlichen Belange abgewogen und gibt diese Empfehlungen dem Nachhaltigkeitsbeirat zur Abstimmung.

Im Umgang mit den Nachhaltigkeitszielen wurde verdeutlicht, dass nach und nach auf alle Ziele eingegangen werden soll. Die Verwaltung hat aus den Nennungen aus der ersten Sitzung Priorisierungen abgeleitet. Diese sind auch gleichzeitig Schwerpunkte im Klimaschutzkonzept.

Der generelle Entscheidungs- und Kommunikationsprozess wird anhand eines Charts dargelegt.

Kreistag definiert die Themen von Relevanz, wie z.B. die Begleitung des Klimaschutzkonzeptes

Der Nachhaltigkeitsbeirat erarbeitet Empfehlungen an die Verwaltung, sowie auch an die politischen Vertreter die Teil des Nachhaltigkeitsbeirates

Kreisausschuss/Landrat entscheiden zu Vorlagen und Anträgen

Kreisausschuss/Landrat erteilen Aufträge an die Verwaltung, die die Aufträge umsetzt

Der Nachhaltigkeitsbeirat wird dabei regelmäßig unterrichtet

### **3. Projektstatus Klimaschutzkonzept**

Herr Pfuhl stellt den aktuellen Stand des Klimaschutzkonzeptes anhand der beiliegenden Präsentation vor. Die Datenerhebung und Potenzialanalyse ist weitgehend erfolgt und eine Auswahl der Ergebnisse und Szenarien wurden gezeigt.

Auf Basis der Szenarien wird nun mit den Teams weiter an den Maßnahmenvorschlägen gearbeitet.

Die Inhaltsstruktur für das Klimaschutzkonzept liegt im Entwurf vor und wird bis Ende Mai an den Projektträger Jülich als Nachweis der Aktivitäten und Ergebnisse übermittelt.

### **4. Vorstellung der Treibhausgasziele für den Kreis Bergstrasse**

Herr Pfuhl stellte die Zielekaskade vor. Siehe Charts.

In drei Gruppen wurden dann die Ziele diskutiert und anschließend im Plenum vorgestellt.

Ziel war es, Feedback und Zielvorstellungen der Beiratsmitglieder zu sammeln.

Hier einige Rückmeldungen der Gruppen:

#### **Gruppe Klimaschutz:**

In den Zielen für den Kreis sollte das Thema Flächen Einzug finden. Um den Flächenverbrauch zu minimieren stellt sich die Frage, wie „verdichtet“ wollen wir leben? So soll bei Straßen dem Flächengebrauch für Radwege Vorrang gegenüber Autos gegeben werden. Beim Ausbau von Bahnlinien z.B. sollten umweltverträgliche Lösungen angestrebt werden.

Das Thema Energie soll nicht nur unter lokalen Aspekten diskutiert werden.

### **Gruppe Mobilität und Industrie**

ÖPNV/Fahrrad attraktiver machen durch geringere Attraktivität des MIV z.B. kein Zubau von Straßen, Reduzierung von Parkraum

Elektro-LKW wird als kein gute Modell angesehen

Durch individuelle Arbeitszeiten werden die Chancen für Fahrgemeinschaften geringer

Firmen sollten ihren Mitarbeitern Parkplätze mit Lademöglichkeit anbieten

Emissionsreduzierung durch mehr Homeoffice ist anzustreben

Anreizsysteme wie kostenloses Busfahren oder Bonussystemen für ÖPNV können den Mobilitätswandel fördern.

### **Gruppe Bildung und Kommunikation**

Die Gedanken zu PV sollten in die Schulen getragen werden.

Dem Kreis kommt eine Vorbildrolle zu, insbesondere im Zubau von PV

Das Naturschutzzentrum sollte stärker genutzt werden

Klimawandel erfordert Verhaltensänderung, die durch Aufklärung und Imagekampagnen gestützt werden sollten

Der Kreis sollte mehr die Moderatorenrolle übernehmen z.B. von Themen, die im kommunalen Verantwortungsbereich liegen

Thema Windkraft: Der Ausbau ist wichtig und die gemäß TPEE verfügbaren Flächen sollen genutzt werden.

### **5. Diskussion zum Regionalentwicklungsplan Rhein / Neckar**

Auf Wunsch von Herrn Carl wurde das Thema in die Konferenz eingebracht.

Herr Engelhardt erläuterte die Zuständigkeiten und Zusammenhänge.

Herr Peinemann stellte den bereits erfolgten Beteiligungsprozess dar und gab einen entsprechenden Link für die öffentliche Beteiligung im Chat weiter.

[www.m-r-n.com/regionalplanaenderung](http://www.m-r-n.com/regionalplanaenderung)

Fragen zur Regionalplanänderung- Verband Region Rhein-Neckar können an [claus.peinemann@vrrn.de](mailto:claus.peinemann@vrrn.de) gerichtet werden.

### **7. Termine**

Herr Pfuhl wird wieder kurzfristig weitere Termine der Teams koordinieren und die Teilnehmer einladen.

In der nächsten Veranstaltung soll über die Datenerhebung und die Szenarien im Detail informiert werden.

### **8. Verabschiedung durch den Landrat Christian Engelhardt**

Herr Engelhard bedankte sich bei den Teilnehmern für das Interesse, die gute Diskussion und wünscht allen einen guten Abend.

**Externe Teilnehmer:**

Sebastian Glaser  
Herwig Winter  
Dr. Claus Peinemann  
Dr. Matthias Zürker  
Dr. Bruno Schwarz  
Florian Schumacher  
Gerhard Eppler  
Michael Jost  
Ulrich Androsch  
Philipp Meister  
Thomas Becker  
Carsten Hoffmann  
Katja Knoch  
Niclas Wenz  
Guido Carl  
Franz Mitsch  
Bettina Walter  
Christian Jöst  
Julian Saur ?  
Philipp Schlögl  
Schimpf, Matthias  
Anja Vogt für Herrn Müller  
Philipp Ofenloch für Herrn Fiedler  
Veronika Lindmayer

**Teilnehmer Kreis Bergstraße:6**

Christian Engelhardt  
Corinna Simeth  
Johannes Kühn  
Andreas Kaldschmidt  
Manuel Jobi  
Jan Fuchs  
Werner Rühmkorff  
Reiner Pfuhl

Gez.

Reiner Pfuhl